

Wiesbaden, 16.01.2013, 12.45 Uhr,



(pl)Am Mittwochmittag gelang es der Wiesbadener Polizei, gemeinsam mit den Ermittlungsbehörden in den Niederlanden, vier mutmaßliche Heroindealer festzunehmen.

Die zwei Männer und zwei Frauen waren vergangene Woche aufgrund von Hinweisen in das Visier der Rauschgiftfahnder geraten. Bei den daraufhin getroffenen Maßnahmen, erhärtete sich der Tatverdacht auf einen größeren Rauschgiftdeal, der in den Niederlanden abgewickelt werden sollte.

Die Abwicklung war für den vergangenen Dienstag geplant. Observationskräfte der Kriminalpolizei hefteten sich daraufhin an die Fersen der mutmaßlichen Rauschgift Händler. Nach der Abwicklung des Deals erfolgte am Mittwochmittag, gegen 12.45 Uhr, die Festnahme des Quartetts in Wiesbaden vor der Wohnanschrift eines beteiligten Pärchens.

Die zwei Männer und zwei Frauen im Alter zwischen 27 und 30 Jahren **hatten sich insgesamt rund 300 Gramm Heroin in verschiedene Körperöffnungen eingeführt**, um es vor den Ermittlern zu verbergen. Sie wurden von den Einsatzkräften zunächst in Polizeigewahrsam genommen.

Dort dauerte es fast zwölf Stunden bis die Ermittler der Wiesbadener Kriminalpolizei, nach freiwilliger Zusammenarbeit mit den Festgenommenen, das Rauschgift in den Händen hielten. In ihren Vernehmungen machten zwei der Festgenommenen Angaben zur Sache. Die Beteiligten wurde am Donnerstag dem Haftrichter vorgeführt, der für alle die Untersuchungshaft anordnete.